

Bericht über die 57. ordentliche Generalversammlung am 4., 5. und 6. Juni 1900 in Oeynhausen.

Auf der vorigen, an der Westgrenze des Vereinsgebietes in Aachen abgehaltenen Hauptversammlung war beschlossen worden, einer freundlichen Einladung nach Bad Oeynhausen Folge zu leisten und die diesjährige Versammlung an die Ostgrenze zu verlegen, obschon man befürchten musste, dass auf ein lebhaftere Beteiligung der Mitglieder aus der südlichen Hälfte der Rheinprovinz schwerlich zu rechnen sein würde. In der That war denn auch die Anzahl der Teilnehmer leider nur gering, was um so mehr zu bedauern ist, als die Versammlung in jeder Beziehung, sowohl an interessanten wissenschaftlichen Vorträgen wie an geselligen Unterhaltungen sehr viel geboten hat. Montag Abend fanden sich die Mitglieder und Gäste zu einer zwanglosen Vorversammlung in den Gartenräumen des königlichen Kurhauses zusammen, wo ihnen vom Bürgermeister Zimmer-Wallis und dem kgl. Bade- und Salinendirektor Berggrat Morsbach ein lebenswürdiger Empfang bereitet wurde. Nachdem Dienstag gegen 10 Uhr die Hauptversammlung vom Vorsitzenden Excellenz Huysen aus Bonn eröffnet worden war, brachte zunächst Berggrat Morsbach, zugleich namens des durch Amtsgeschäfte am Erscheinen verhinderten Bürgermeisters, dem Verein einen

freundlichen Willkommgruss von Stadt und Bad Oeynhausen. Der Vorsitzende verlas darauf ein vom Oberpräsidenten der Provinz Westfalen, Staatsminister v. d. Recke, eingegangenes Telegramm, sowie einen Brief des Regierungspräsidenten Schreiber, welche beide ihr Bedauern aussprachen, dass sie durch Geschäfte verhindert seien, an der Versammlung teilzunehmen.

Bericht des Vicepräsidenten über die Lage und Thätigkeit des Vereins im Jahre 1899.

1. Mitglieder.

Die Mitgliederzahl war am 1. Jan. 1899 . . .	585
Verstorben sind	20
Ausgetreten sind	27
	538
Eingetreten sind	15

Es ergibt sich also eine

Mitgliederzahl am 31. XII. 1899 von . . . 553

Die Liste unserer im Jahre 1899 Verstorbenen ist diese:

von Mevissen, Dr., Geh. Kommerzienrat in Köln, Ehrenmitglied. Prinz Schönaich-Carolath, Berghauptmann a. D. in Potsdam, Ehrenmitglied. Berger, Karl in Witten. Crone, Alfred, Rentner in Bonn. Dr. Deicke, H., Professor in Mülheim a. d. Ruhr. Erdmann, Bergrat in Witten. Gregor, Georg, Civil-Ingenieur in Bonn. von Gümbel, Kgl. Oberbergwerksdirektor und Mitglied der Akademie in München. von Hagens, Landgerichtsrat a. D. in Düsseldorf. Müller, Friedr., Kaufmann in Hückeswagen. Nasse, R., Geh. Oberbergat, Vortragender Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe in Berlin. Orlando, Giacomo, Lehrer in Carini bei Palermo. Overzier, Ludwig, Dr., Meteorologe in Köln. Paltzow, F. W.,

Rentner in Bonn. Reuleaux, H. in Remagen. Rose, Dr., in Menden. Schmeidler, Ernst, Apotheker in Berlin. Schmidt, Julius, Dr. in Horchheim bei Koblenz. Siebel, Walter, Bergwerksbesitzer in Kirchen a. d. Sieg. Waldhausen, Rudolf, Kaufmann in Essen.

2. **Vereinschriften.** Die Verhandlungen mit Beiträgen von Bösenberg, Grosser, Kaiser, Knoop, Polis. Röttgen, Stürtz, Wieler und Wirtgen umfassen 16 Bogen mit 4 Tafeln und 1 Textfigur. Die Sitzungsberichte umfassen 10 Bogen mit 6 Textfiguren.

3. **Bibliothek.** Der Tauschverkehr wurde eröffnet mit der Zoologischen Sammlung des kgl. Museums für Naturkunde in Berlin, der Commission géologique de Finlande in Helsingfors, der Wisconsin geological and natural history survey in Madison, der Kaiserl. Universitäts- und Landesbibliothek in Strassburg, dem Illinois state laboratory of natural history und der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft in Winterthur.

Als Geschenke für die Vereinsbibliothek sandten ihre Werke ein die Herren Blum, Janet, Polis, Söhle, Verbeek und Verhoeff (siehe S. 252 des vorigen Jahrganges der Verh.). Eine Reihe von Gesellschaften, mit denen wir nicht im Tauschverkehr stehen, sandten ihre Zeitschriften (S. 253 des vorigen Jahrganges der Verhdl.).

Von der niederrheinischen Gesellschaft und den Herren Prof. Busz in Münster, Amtsrichter Dr. Deicke in Oberhausen, Dr. Laar in Bonn wurden der Bibliothek Zeitschriften und Einzelwerke überwiesen; eine Bereicherung wurde der Bibliothek ferner durch Frau Ingenieur Gregor zu Teil, die dem Verein wertvolle Bücher aus der Bibliothek ihres verstorbenen Gatten zum Geschenk machte.

4. **Sammlungen.** Das mineralogische Museum wurde durch Zuwendungen verschiedener Mineralien von Seiten des Herrn Geh. Bergrates Follenius und der Frau Ingenieur Gregor, sowie einer Sammlung von Mineralien und geognostischen Stufen aus dem Vereinsgebiet von seiten des Vorsitzenden, Exc. Huyssen, vermehrt.

Dem palaeontologischen Museum wurde von den Hinterbliebenen des Herrn Professor Dr. Deicke in Mülheim a. d. Ruhr dessen umfangreiche, wohlgeordnete Sammlung von Versteinerungen der *Tourtia* von Mülheim und Essen zum Geschenk gemacht, die als ein in sich abgeschlossenes Ganze unter der Bezeichnung „Sammlung Professor Deicke“ in dankbarer Erinnerung an das lebhafteste Interesse, welches der Entschlafene unserem Verein stets zugewendet hat, aufbewahrt wird. Herr Oberlehrer Dr. Follmann in Koblenz sandte eine Anzahl von Blattabdrücken aus dem Bimssandtuff des Conderthales und Versteinerungen aus dem Devon von Koblenz ein.

Allen Gebern beehrt sich der Vorstand auch an dieser Stelle nochmals seinen wärmsten Dank auszusprechen.

Die Arbeiten in der mineralogischen Sammlung wurden von Herrn Dr. Kaiser, die in der botanischen durch Herrn Apotheker Wirtgen mit grosser Sorgfalt weitergeführt. In der zoologischen Sammlung wurde die Aufstellung einer übersichtlichen Schausammlung einheimischer Insekten durch die Herren Frings und Prof. Voigt fortgesetzt.

5. **Rechnung.** Die vom Rendanten Herrn C. Henry aufgestellten, vom Vicepräsidenten durchgesehenen und hinsichtlich der Vermögensverwaltung ergänzten Rechnungen für 1899 ergeben eine

Einnahme von . . Mk. 21 103,58

Ausgabe von . . Mk. 17 568,47

Bestand . . Mk. 3 535,11.

Im Einzelnen sind die Einnahmen und Ausgaben die folgenden: (siehe Seite 6—9).

Wahlen und sonstige geschäftliche Angelegenheiten.

Zur Prüfung der Jahresrechnung wurden die Herrn Geheimer Bergrat Follenius (Bonn), Geheimer Bergrat von Renesse (Osnabrück) und Professor Mädge (Elberfeld) ernannt. Vor Schluss der Sitzung wurde auf Antrag von Geheimerat Follenius Entlastung erteilt.

Neuwahlen für den Vorstand. Als Vicepräsident wurde Professor Rauff in Bonn, als Rendant Herr Henry in Bonn, als Sektionsvorsteher für Zoologie Geheimerat Professor Ludwig in Bonn, als Bezirksvorsteher für Koblenz Herr Seligmann in Koblenz, als Bezirksvorsteher für Osnabrück Rektor Lienenklaus in Osnabrück wiedergewählt.

Als Ort für die nächste Versammlung wurde Elberfeld bestimmt und für die Versammlung im Jahre 1902 Münster vorläufig ins Aussicht genommen.

Der Vorsitzende berichtete über die Einweihung des Denkmals von Johannes Müller in Koblenz, bei welcher er den Verein vertreten hat, und verlas das Dankschreiben der Königl. preussischen Akademie der Wissenschaften, welcher der Verein zu ihrem 200-jährigen Stiftungsfeste seine Glückwünsche telegraphisch übermittelt hatte.

Haupt-Rechnungs-Abschluss

Einnahme.

nach dem Conto

Pos.		M	ſ	M	ſ
I	Mitgliederbeiträge aus 1898 und früher	216	—		
„	Mitgliederbeiträge für 1899 .	3240	—	3456	
II	Rückerstattung der Niederrh. Ges. für 1897, I u. II . . .	331	88		
„	Rückerstattung der Niederrh. Ges. für 1898, 1899, I . . .	286	88		
„	Aus dem Verkauf von Ver- handlungen	139	20	757	96
III _a	Zinsen aus Vereinsvermögen .	1770	60		
III _b	„ „ der v. Dechen-Stift.	1574	27	3344	87
IV	Beitrag des Verschönerungs- vereins für das Siebengebirge für Kartendruck	300			
„	Kassenbestand beim Rendan- ten am 31. Dez. 1898, laut Ver- handl. 56. Jahrg. 1899, S. 7.	12	47		
„	Guthaben des Vereins am 31. Dez. 1898 bei Goldschmidt & Co., laut Verh. 56. Jhrg. 1899, S. 7.	1390	65		
„	Guthaben der von Dechen- Stiftung am 31. Dec. 1898 bei Goldschmidt & Co., laut Verh. 56. Jahrg. 1899, S. 7 . . .	835	23	2538	35
„	Ausgeloste Effekten	499			
„	Verkaufte Effekten	10507	40	11006	40
				21103	58

für das Jahr 1899
des Vicepräsidenten.

Ausgabe.

	Pos.		M	ℒ	M	ℒ
	I	Einziehung der Jahresbeiträge	56	65		
		Versendung der Verhandlg. u. Sitzungsberichte	357	48	414	13
	II	Verlag. Kosten des Katalogs, herausgeg. 1898, vgl. auch Verh. 56. Jahrg. 1899, S. 7 sub Pos. II.	1504	23		
		— Kosten der Verh. u. Sitzber. 55. Jahrg. 1898; vgl. auch Verh. 56. Jahrg. 1899, S. 7 sub Pos. II.	1575	90		
		— Kosten der Verh. und Sitzber. 56. Jahrg. 1899. I. . . .	720	60	3800	73
	III	Kapital - Verwaltung. Tresormiete. Unkosten b. Banquier und andere Spesen.				45
	IV	Bibliothek			579	52
	V	Sammlung			236	03
	VI	Haus. Instandhaltung, Gas, Wasser, Heizung etc.			394	76
	VII	Steuern			170	
	VIIIa	Verwaltung. Beamten-Gehälter, Altersversicherung.	1725	48		
	VIIIb	„ Kosten der Generalversammlung	130	64		
	VIIIc	„ Feuerversicherung, nichts, weil voraus bezahlt	—	—		
	VIIId	„ Sonstige Kosten für Bureau, Porto, Adressen, Verpackung etc.	137	13	1993	25
	IX	Ausserord. Ausgaben: Gekaufte Effekten			9935	05
Saldo		Guthaben des Vereins am 31. Dez. 1899 bei Goldschmidt & Co. in Bonn, auf 1900 übertragen	1754	60		
„		Guthaben der v. Dechen-Stift. am 31. Dez. 1899 bei Goldschmidt & Co. in Bonn, auf 1900 übertragen	1502	50		
„		Kassenbestand beim Rendanten am 31. Dez. 1899, auf 1900 übertragen	278	01	3535	11
					21103	58

Die vorstehenden Posten verteilen sich wie folgt auf Verein und von Dechen-Stiftung:

Einnahme.

Pos.		Verein.		v. Dechen-Stiftung.	
		ℳ	₰	ℳ	₰
I.	Mitglieder	3456	—		
„	II. Verlag	757	96		
„	III. Zinsen	1770	60	1574	27
„	IV. Ausserordentliche Einnahme	12210	52	1334	23
		18195	08	2908	50
		21103,58			

Vorträge.

Die Reihe der Vorträge eröffnete Bergrat Morsbach (Oeynhausen), der über die Oeynhausener Thermalquellen sprach.

Sodann nahm der Geheime Sanitätsrat Dr. Voigt (Oeynhausen) das Wort zu einem Vortrage über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen der Thermalsoolbäder von Oeynhausen.

Geheimer Bergrat von Renesse (Osnabrück) sprach über den Bau und die Entstehungsgeschichte des Wesergebirges und des Teutoburger Waldes und behandelte die nutzbaren Mineralien.

Professor Rauff (Bonn) hielt einen Vortrag über die Entstehung der Kohle.

		Ausgabe.			
Pos.		Verein.		v. Dechen-Stiftung.	
		ℳ	₰	ℳ	₰
	I. Mitglieder	414	13		
"	II. Verlag	3800	73		
"	III. Kapitalverwaltung	39	90	5	10
"	IV. Bibliothek	327	17	252	35
"	V. Sammlung	63	28	172	75
"	VI. Haus	368	76	26	
"	VII. Steuern	170	—		
"	VIIIa. Verwaltung. Beamte	1725	48		
"	VIIIb. " Generalversamml.	130	64		
"	VIIIc. " Feuerversicherung	—	—		
"	VIIIId. " Sonstige Kosten	137	13		
"	IX. Ausserordentliche Ausgaben	9463	20	471	85
	Saldo-Vortrag auf 1900	2032	61	1502	50
		18673	03	2430	55
		21103,58			

Bergrat Salomon (Ibbenbüren) schilderte das Steinkohlengebirge Ibbenbürens, den Wasserdurchbruch auf dem dortigen Staatsbergwerke im Jahre 1894 und die Bewältigung des Wassers.

Rektor Lienenklaus (Osnabrück) machte einige Mitteilungen über das Tertiär des Doberges bei Bünde in Westfalen. Eine Auswahl prächtiger Versteinerungen vom Doberg war von dem Vortragenden ausgestellt.

Zum Schlusse legte Excellenz Huyssen die neue geognostische Karte des Siebengebirges vom Geh. Bergrat Professor Laspeyres vor und gab einen Überblick unserer Kenntnisse vom Bau des Siebengebirges an der Hand der darüber erschienenen Arbeiten und Karten.

Da die Vorträge bei der Fülle des Stoffes und die Besichtigung der interessanten Petrefakten mehr Zeit in Anspruch nahmen, als vorgesehen war, bedurfte es der ganzen Geschicklichkeit des Kurhauswirtes, um den soeben noch das Aussehen eines Hörsaales bietenden Raum sofort in einen festlich mit Blumen geschmückten Speisesaal umzuwandeln. Hier versammelten sich nun die Festteilnehmer mit ihren Damen, um in fröhlichster, durch zahlreiche, mit lebhaftem Beifall aufgenommene Tafelreden und die Musikvorträge der vortrefflichen Badekapelle gehobener Stimmung sich des vorzüglichen Mahles zu erfreuen. Später besichtigten die Festteilnehmer unter der umsichtigen Leitung des Badedirektors und des Bergassessors Storp in einzelnen Gruppen das Bad und seine Einrichtungen. Besonderes Interesse erregte natürlich nach dem fesselnden Vortrage, den Bergrat Morsbach über die technischen Schwierigkeiten des Werkes gehalten hatte, der neu gebohrte Kaiser Wilhelm-Sprudel; auch die Einrichtungen des gerade an diesem Tage eröffneten neuen Badehauses fanden ungeteilten Beifall. Hieran schloss sich ein Spaziergang durch den grossen Park, und die zum ersten Mal in Oeynhausen anwesenden Mitglieder waren nur durch den Hinweis auf das bereits begonnene Konzert der aus gediegenen Kräften zusammengesetzten Badekapelle zu bewegen, den Rundgang durch die prächtigen, auf jedem Wege neue Schönheiten bietenden Anlagen etwas abzukürzen. In der geräumigen Glashalle des mit Einbruch der Dunkelheit durch Lampions festlich beleuchteten Konzertgartens fanden sich alle wieder zusammen und wurden hier durch eine neue liebenswürdige Aufmerksamkeit des musikkundigen Direktors überrascht, der zur Feier des Tages das gewählte Programm der Badekapelle noch durch die Vorträge eines kölnischen Männergesangquartetts zu einem ebenso abwechslungs- wie genussreichen zu gestalten gewusst hatte. Da sich nach Beendigung des Konzerts bei den Mitgliedern und Gästen des Vereins noch keine Neigung zeigte, den schönen Garten zu verlassen, so folgten

die rheinischen Sänger gern der Aufforderung des unermüdlich für die Unterhaltung seiner Gäste bemuhnten Direktors, sich der fröhlichen Runde anzuschliessen, die sie nun noch bis nach Mitternacht durch den Vortrag gemutvoller, zu begeistertem Beifall hinreissender Lieder zusammenhielten. Auch Mittwoch den 6. Juni liess es sich Bergrat Morsbach nicht nehmen, persönlich den Ausflug in das Wesergebirge zu leiten. Nach der Besichtigung von Bückeburg wanderte man über den Harl nach Bad Eilsen, wo der Badekommissar, Oberstleutnant z. D. von Hirschberg die Freundlichkeit hatte, eingehend die Schlammbader, ihre Zubereitung und ihre Wirkung zu erläutern. Von Steinbergen aus wurden sodann die Luhdener Klippen besucht und abends von Rinteln aus die Rückreise nach Oeynhausen angetreten. Hier verbrachte man den Rest des Abends wieder im Garten des Kurhauses, wo man im Hinblick auf die durchlebten Festtage freudig das Interesse pries, das auch in den abgelegenen Teilen des Vereinsgebietes den gemeinnützigen Bestrebungen des naturhistorischen Vereins entgegengebracht wird; und dankbar gedachte man der dort thätigen Mitglieder, die trotz aller Anforderungen, welche ihr Beruf an sie stellt, doch noch die Zeit zu erübrigen wissen, diese Bestrebungen fördernd und helfend nach jeder Richtung erfolgreich zu unterstützen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bericht über die 57. ordentliche Generalversammlung am 4., 5. und 6. Juni 1900 in Oeynhausen 1-11](#)